

Tagesordnung I Punkt 6.6 der öffentlichen Sitzung am 10.03.2004

Vorlage Nr. 03-F-02-0031

Jugendschutz

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 08.09.2003 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob er die Beurteilung der Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes zur Gefährdung von Kindern und Jugendlichen durch sogenannte „Pop-Getränke“ teilt.
2. Gedenkt der Magistrat, im Rahmen von Jugendschutzmaßnahmen der besonderen Gefährdung zu begegnen?
3. Wann hat der Magistrat zuletzt an welchen Orten und mit welchem Ergebnis Kontrollen im Zuge des Jugendschutzes durchgeführt bzw. durchführen lassen?

Protokollnotiz Nr. 0043

1. Stadtrat Hessenauer berichtet, dass derzeit innerhalb des Magistrates noch Klärungsbedarf wegen der Zuständigkeiten besteht.
2. Die Angelegenheit wird für eine erneute Beratung am 12.5.2004 vorgesehen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2004

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Wiesbaden, .03.2004

- 16 -

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat V
Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister